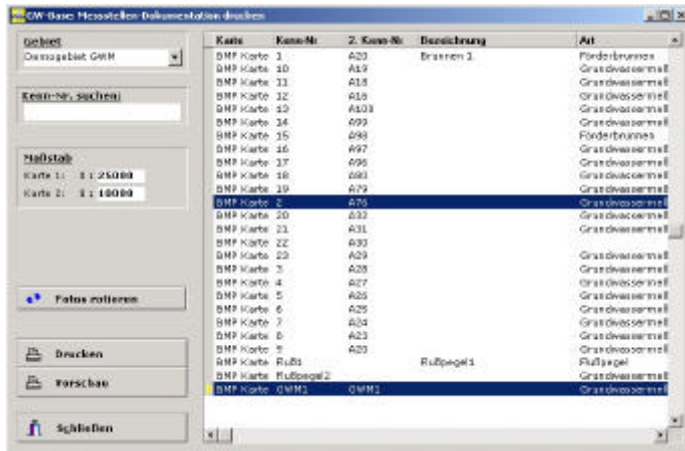


GWStamm[©]



The screenshot shows the 'GW-Stamm' software interface. On the left, there are several input fields and buttons: 'Gebiet' (set to 'Deutsches GW'), 'Karte-Nr. suchen', 'Maßstab' (with 'Karte 1: 1 : 25000' and 'Karte 2: 1 : 10000'), 'Fotos einlesen', 'Drucken', 'Vorschau', and 'Speichern'. The main area is a table with the following data:

Karte	Karte-Nr.	2. Karte-Nr.	Beschreibung	Art
DMP Karte 1	400		Brannen 1	Feldbrunnen
DMP Karte 10	419			Grasdiversmell
DMP Karte 11	418			Grasdiversmell
DMP Karte 12	419			Grasdiversmell
DMP Karte 13	4103			Grasdiversmell
DMP Karte 14	499			Grasdiversmell
DMP Karte 15	498			Feldbrunnen
DMP Karte 16	497			Grasdiversmell
DMP Karte 17	496			Grasdiversmell
DMP Karte 18	491			Grasdiversmell
DMP Karte 19	479			Grasdiversmell
DMP Karte 20	470			Grasdiversmell
DMP Karte 20	472			Grasdiversmell
DMP Karte 21	431			Grasdiversmell
DMP Karte 22	430			
DMP Karte 23	429			Grasdiversmell
DMP Karte 3	428			Grasdiversmell
DMP Karte 4	427			Grasdiversmell
DMP Karte 5	426			Grasdiversmell
DMP Karte 6	425			Grasdiversmell
DMP Karte 7	424			Grasdiversmell
DMP Karte 8	423			Grasdiversmell
DMP Karte 9	422			Grasdiversmell
DMP Karte Ruß			Rußpegel	Grasdiversmell
DMP Karte Ruß2			Rußpegel	Grasdiversmell
DMP Karte 0/0/1	0/0/1			Grasdiversmell

Inhaltsverzeichnis

1. Lizenzvereinbarungen	2
2. Installation	2
3. Was kann GW-Stamm	2
4. Starten des Programmes	4
5. Wie erstelle ich eine Messstellendokumentation?.....	4
6. Suchen einer Messstelle	5
7. Eine Dokumentation drucken	5

1. Lizenzvereinbarungen

Es gelten die gleichen Lizenzvereinbarungen wie beim Programm GW-Base[®] 6.0.

2. Installation

Installieren Sie GW-Stamm[®] durch Start des Programmes **Setup.exe** auf der CD.

GW-Stamm[®] muss im Programmverzeichnis von GW-Base[®] 6.0 installiert werden. Normalerweise ist dies **C:\PROGRAMME\GW-BASE 6.0**, falls Sie GW-Base[®] 6.0 in einem anderen Verzeichnis installiert haben, wählen Sie entsprechend dieses Verzeichnis aus.

Alternativ können Sie auch die Datei **GWB_MSDoku.exe** in das Verzeichnis von GW-Base[®] 6.0 kopieren.

3. Was kann GW-Stamm

Das Programm GW-Stamm[®] dient zur automatischen Erstellung von Messstellen-Dokumentationsstammblätern, auf der Grundlage der in GW-Base[®] 6.0 verwalteten Stammdaten und Grafiken (Fotos, Ausbaupläne usw.).

Verwendet werden hierbei die Grafiken und Daten der Menüs „**Allgemein**“, „**Beprobung**“, **Messstellenbilder** und die aktuelle **Hintergrundkarten** zur interaktiven Messstellenauswahl.

Die folgende Grafik veranschaulicht welche Datenbankfelder aus GW-Base[®] 6.0 zur Messstellendokumentation verwendet werden.

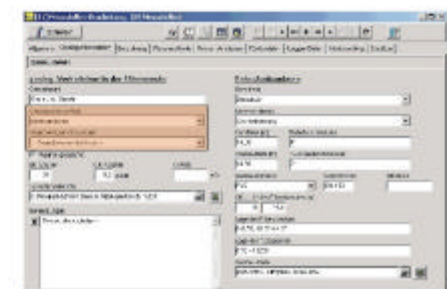
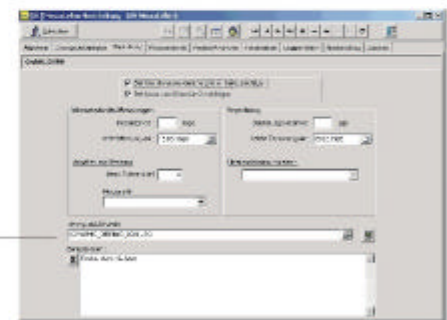
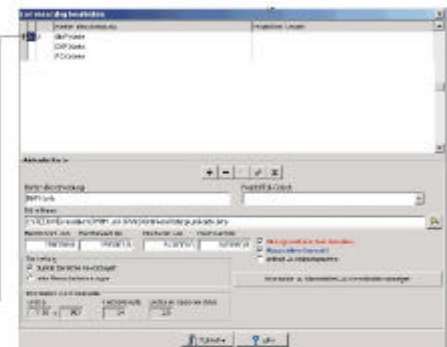
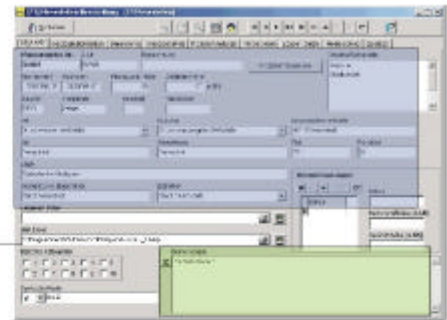
MESSTELLENDOKUMENTATION

Messstellen-Nr.: GWM1	Z. Nr.: GWM1
Art: Grundwassermeßstelle	Nutzung: Grundwassergüte-Meßstelle
Rechtswert: 2661398,00	Hochwert: 6430891,00
Geländehöhe: 60,00 m+NN	Messpunkthöhe: 60,00 m+NN
Crt: Demostadt	Flur: 711
Bemerkung: Demodorf	Flurstück: 11
Lage: Südstecke Marktplatz	
Betreiber: Stadt Demostadt Eigentümer: Stadt Demostadt	
Geologische Einheit: Buntsandstein Grundwasserstockwerk: 1. Grundwasserstockwerk	
Bemerkung: Deckel säubern	


1 : 25000

1 : 10000

GW-Base 6.0 / Ribeka Software GmbH 28.03.2002




4. Starten des Programmes

Starten Sie GW-Stamm[®] über den Button , welcher sich nach erfolgter Installation in der Hauptmenüleiste von GW-Base[®] 6.0 befindet. Alternativ können Sie auch eine Desktop-Verknüpfung erstellen und das Programm über diesen Icon auf Ihrem Desktop starten

5. Wie erstelle ich eine Messstellendokumentation?

1. Starten Sie GW-Base[®] 6.0 und wählen Sie das gewünschte Untersuchungsgebiet.

Hinweis: Eine weitere Auswahl nach Teilgebieten/Projekten hat auf die Datenliste in GW-Stamm[®] keine Auswirkung.

2. Klicken Sie anschließend auf den GW-Stamm[®] Button  in der GW-Base[®] 6.0 Menüleiste. GW-Stamm[®] listet automatisch alle dem Untersuchungsgebiet zugeordneten Messstellen, denen ein Hoch- und Rechtswert zugeordnet ist auf.

Hinweis: Ein Wechsel des Untersuchungsgebiets ist an dieser Stelle möglich. Klicken Sie auf „**Gebiete**“ um aus einer Dropdownliste Ihrer Untersuchungsgebiete ein neues Gebiet auszuwählen. Standardmäßig lädt das Programm die Daten des aktuell geöffneten Untersuchungsgebietes.

6. Suchen einer Messstelle

1. Sortieren Sie zunächst die Messstellen nach der ersten **Kennnr.** oder der **2. Kennnr.**. Geben Sie anschließend im Feld **Kennr. suchen** oder **2. Kennr. suchen** die entsprechende Messtellenummer ein.

Hinweis: Die Tatsache, dass neben Zahlen auch Buchstaben erlaubt sind, bedingt, dass die Messstellen nach dem Anfangsbuchstaben oder der Anfangszahl sortiert aufgelistet werden. Dies bedeutet, dass z.B. eine Messstelle mit der Kennung „10,“ vor einer mit der Kennung „2,“ erscheint. Weiteres zur Messtellenbezeichnung finden Sie im Kapitel 5.1 im GW-Base[®] 6.0 Handbuch.

7. Eine Dokumentation drucken

1. Wählen Sie nun so viele Messstellen aus wie Sie benötigen.
2. Geben Sie einen Maßstab für die Hintergrundkarte ein, hierbei können Sie zwei Maßstäbe für die Kartendarstellungen wählen. Es empfiehlt sich einen Überblicksmaßstab von z.B. 25.000 und einen Detailmaßstab von eventuell 10.000 zu wählen, wenn Ihre Kartengrundlage z.B. eine TK 25 ist.
3. Klicken Sie anschließend auf **Druckvorschau** oder direkt auf **Drucken** um in das Windows übliche Druckmenü zu gelangen.
4. Haben Sie **Vorschau** gewählt sehen Sie eine Vorschau Ihrer Dokumentation. Je nach Auflösung (**Ganze Seite, Seitenbreite, 100%**) sehen Sie mehr oder weniger Details. Beim Druck erscheinen jedoch alle von Ihnen vorgenommenen Einträge. Mit Hilfe des Navigators können Sie bei Auswahl mehrerer Messstellen zwischen den einzelnen Dokumentationen wechseln.
5. Sind Ihre Messstellenbilder im Querformat können Sie diese für das A4-Hochformat der Dokumentation über den Button **Fotos rotieren** um 90° drehen.